# ViMP 3.5

Hinzufügen einer neuen Sprache

**Verfasser:**
ViMP GmbH

# Inhaltsverzeichnis


Über diese Anleitung ..... 3

Hinzufügen der Sprach-Einstellungen ..... 4

Übersetzungen in ViMP ..... 6

- Übersetzungen durchführen ..... 6
- Wenn Sie fertig sind ..... 8

Anhang ..... 9

- XLIFF in Kürze ..... 9
  - Was sind XLIFF-Dateien? ..... 9
  - Wo finde ich die XLIFF-Dateien im ViMP? ..... 9
  - Wie sieht eine XLIFF-Datei aus? ..... 9
  - Wie bearbeite ich eine XLIFF-Datei? ..... 10





© 2015 ViMP GmbH / ViMP 3.5 Hinzufügen einer neuen Sprache

# Über diese Anleitung

Dieses Dokument zeigt, wie Sie zusätzliche Sprachen zu Ihrer ViMP-Installation hinzufügen können. Als praktisches Beispiel werden wir eine spanische Übersetzung hinzufügen.

Unter http://www.vimp.com/de/web/downloads.html bieten wir fertige Sprachpakete zum Download an. Sollte Ihre gewünschte Sprache nicht dabei sein, beachten Sie, dass Sie die Übersetzung getrennt durchführen müssen. Dieses Dokument erklärt nur das Hinzufügen einer Sprache.



© 2015 ViMP GmbH / ViMP 3.5 Hinzufügen einer neuen Sprache

# Hinzufügen der Sprach-Einstellungen

Mit ViMP 3.0 wurde das Hinzufügen von Sprachen wesentlich vereinfacht.

Es genügt nun, den folgenden Befehl aus dem Basisverzeichnis Ihrer ViMP-Installation zu starten:

```
./symfony i18n:create
```

Dadurch werden Sie abfragegesteuert durch die Erstellung einer neuen Sprache geführt. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Es werden u.a. die folgenden Parameter abgefragt:

- englischer Name der Sprache
- nativer Name der Sprache
- ISO 639-3 Code der Sprache (http://en.wikipedia.org/wiki/List_of_ISO_639-1_codes)
- Schreibrichtung (left-to-right oder right-to-left)

Nachfolgend die Beispielausgabe für das Anlegen der Spanischen Sprache:

```
>> i18n      culture data
English name: Spanish
Native name: Espanol
ISO 639-3 code: spa
Direction [ltr]:
>> i18n      copy languages files
>> i18n      create culture catalogue
>> i18n      language: spanish
>> i18n      importing i18n strings from
“plugins/stLanguageSpanishPlugin/i18n/messages.xml"
>> i18n      importing i18n strings from
“plugins/stLanguageSpanishPlugin/apps/backend/i18n/messages.xml"
>> i18n      importing i18n strings from
“plugins/stLanguageSpanishPlugin/apps/frontend/i18n/messages.xml"
```

Falls Sie beim Erstellen die Inhalte nicht gleich mit importieren möchten, sondern nur die Struktur anlegen möchten, fügen Sie den Parameter --no-import hinzu:

```
./symfony i18n:create --no-import
```

Um die XLIFF-Dateien später in ViMP zu importieren führen bitte folgenden Befehl aus:

```
./symfony i18n:import
```

Damit werden alle neuen Einträge aus allen XLIFF-Dateien in die Datenbank importiert.

Optional können Sie ein Sprachkürzel an den Befehl anhängen, dann wir nur die eine Sprache importiert.

```
./symfony i18n:import es
```

Bitte beachten Sie, dass in diesem Fall der ISO 639-1-Code der Sprache verwendet werden muss.

Für weitere Optionen kontaktieren Sie bitte die integrierte Hilfe.


© 2015 ViMP GmbH / ViMP 3.5 Hinzufügen einer neuen Sprache

Wenn Sie Ihr ViMP-Portal jetzt besuchen, sollten Sie bereits die Sprache in der Sprachen-Auswahlbox sehen. Sie können außerdem die Sprache schon wechseln. Wenn Sie dies tun, werden Sie viele englische Einträge sehen. Wir werden im nächsten Abschnitt darauf eingehen, wie Sie diese übersetzen können.

# Übersetzungen in ViMP

Bevor Sie Ihre eigene Übersetzung hinzufügen können, sollten Sie zuerst lernen, wie das Übersetzungssystem von ViMP funktioniert und wo Sie Ihre eigenen Texte hinzufügen können.

Das zugrunde liegende Framework symfony bringt schon viel Internationalisierung (i18n)- und Lokalisierung (L10n)-Funktionen mit. Es bietet einen vollständigen Satz von Übersetzungsklassen, die auch von ViMP verwendet werden. Die Übersetzung beginnt immer mit dem Quelltext, der im Falle von ViMP die englische Übersetzung beinhaltet. Das symfony-Framework nimmt diesen Text, prüft, ob eine Übersetzung in der gewünschten Sprache verfügbar ist, und gibt die Übersetzung aus, wenn sie gefunden wurde. Wenn keine Übersetzung vorhanden ist, wird der Quelltext ausgegeben.

Die mit ViMP ausgelieferten Sprachen liegen im XLIFF-Katalog-Format (siehe „XLIFF in Kürze“ im Anhang) vor und werden bei der Initialisierung von ViMP automatisch in die Datenbank importiert. Die XLIFF-Dateien dienen in ViMP nur als einfacher Weg, um die Übersetzungen zu verwalten und als Austausch-Format zwischen ViMP und verschiedenen Übersetzungssystemen. Die eigentlichen Übersetzungen werden immer aus der Datenbank gelesen.

Die Übersetzungen in den XLIFF-Dateien können auf verschiedenen Ebenen existieren: projektweit, anwendungsweit und modulweit. Die spezifischere überschreibt immer die weniger spezifische. ViMP verwendet projektweite und anwendungsweite Übersetzungen sowie eigene Übersetzungen in den verschiedenen Plug-Ins.

Wenn Sie sich die Übersetzungen ansehen, finden Sie einige Texte, die Wörter mit vorangestellten @ enthalten:

```
Contact @user
```

In diesem Text ist `@user` ein Platzhalter. Wenn die Übersetzung benötigt wird, dann wird ein Wert übergeben, der für `@user` verwendet wird. Dies ermöglicht Ihnen, alle Texte grammatikalisch richtig zu übersetzen, ohne sich darum sorgen zu müssen, wo die Daten eingefügt werden. Achten Sie darauf, diese Platzhalter intakt zu halten, da die Texte ohne den Wert des Platzhalters wenig Sinn machen.

## Übersetzungen durchführen

Sie haben zwei Möglichkeiten, die Texte in ViMP zu übersetzen. Entweder nutzen Sie das im Backend integrierte Tool zum Bearbeiten der Übersetzungen oder Sie nutzen die XLIFF-Dateien mit einem entsprechenden Editor (siehe „XLIFF in Kürze“ im Anhang) und importieren diese über das Kommandozeilen-Tool.

Gehen Sie durch jeden Eintrag und übersetzen Sie ihn in die Zielsprache. Bitte nehmen Sie sich dazu Zeit. Insgesamt gibt in etwa 3000 Texte und Fragmente zu übersetzen, also erwarten Sie nicht, die Übersetzung innerhalb weniger Minuten zu erledigen.


© 2015 ViMP GmbH / ViMP 3.5 Hinzufügen einer neuen Sprache

Wenn Sie ViMP über die XLIFF-Dateien übersetzen: ändern Sie nie den Text innerhalb des `source`-Tags. Die Übersetzungsklassen suchen den genauen Wortlaut, so dass selbst eine minimale Korrektur eines Tippfehlers der Text für ViMP „verloren“ ist und eine Übersetzung nicht gefunden werden kann. Hier ist eine Liste von Dateien, die übersetzt werden müssen, wenn Sie ViMP übersetzen wollen:

- `plugins/stLanguageSpanishPlugin/i18n/messages.xml`
- `plugins/stLanguageSpanishPlugin/apps/frontend/i18n/messages.xml`
- `plugins/stLanguageSpanishPlugin/apps/backend/i18n/messages.xml`
- `plugins/stLanguageSpanishPlugin/apps/webtv/i18n/messages.xml`
- `plugins/stLanguageSpanishPlugin/plugins/*/i18n/messages.xml`

Um die Änderungen der XLIFF-Dateien in die Datenbank zu übernehmen, müssen Sie diese neu in die Datenbank importieren.

Dazu führen Sie folgenden Befehl im Basisverzeichnis Ihrer ViMP-Installation aus:

```
./symfony i18n:import --replace
```

Achtung: Damit werden alle eventuell über das Backend gemachten Änderungen an den Übersetzungen mit dem Inhalt aus den XLIFF-Dateien überschrieben.

Auch hier können Sie ein Sprachkürzel an den Import-Befehl anhängen, um nur eine einzelne Sprache zu importieren.

```
./symfony i18n:import es --replace
```

Wenn Sie ViMP über das Backend übersetzt haben, können Sie Ihre Änderungen in die vorhandenen XLIFF-Dateien sichern. Dazu führen Sie den folgenden Befehl aus:

```
./symfony i18n:export
```

Sie können mit dem folgenden Befehl auch nur eine bestimmte Sprache exportieren:

```
./symfony i18n:export es
```

Beim Testen Ihrer Übersetzungen sollten Sie im Hinterkopf behalten, dass diese für einen Tag zwischengespeichert werden. Damit Sie die Übersetzungen sehen können, die sie gerade hinzugefügt haben, müssen Sie den I18n-Cache löschen:

```
./symfony cc --type=i18n
```

Dies leert den I18n-Cache, behält aber den Konfigurations- und Template-Cache.

## Wenn Sie fertig sind

Wenn sie mit der Übersetzung fertig sind, kann die Sprache verwendet werden. Doch mit jeder neuen Version von ViMP können neue Texte hinzukommen und bestehende Texte werden u.U. verändert oder gelöscht. Vor der Aktualisierung Ihres Portals sollten Sie also immer Ihre Übersetzung überprüfen und sicherstellen, dass diese aktuell und vollständig ist.

Wenn Sie Ihre Übersetzung mit uns teilen wollen, kontaktieren Sie uns bitte unter **info@vimp.com**, um die Einzelheiten auszuarbeiten.


© 2015 ViMP GmbH / ViMP 3.5 Hinzufügen einer neuen Sprache

# Anhang

## XLIFF in Kürze

Wie bereits erwähnt, verwendet ViMP XLIFF als Katalog-Format für die Übersetzungen. Dieser Abschnitt erklärt, wie Sie XLIFF-Dateien schreiben.

### Was sind XLIFF-Dateien?

**XLIFF** steht für **X**ML **L**ocalisation **I**nterchange **F**ile **F**ormat und ist ein mehrsprachiger Datenaustausch-Standard für die Lokalisierung, der von der OASIS verabschiedet wird. Über dieses Format lassen sich zum Beispiel leicht Übersetzungen von ganzen Anwendungen wie ViMP erstellen.

### Wo finde ich die XLIFF-Dateien im ViMP?

Die XLIFF-Dateien folgen dem Format `messages.xml` und liegen alle innerhalb des Sprachen-Pluginverzeichnisses (z.B. /plugins/stLanguageSpanishPlugin).

Die Haupt-XLIFF-Dateien befinden sich im `i18n`-Verzeichnis unterhalb des Sprach-Pluginverzeichnisses und den Applikationsverzeichnissen, z.B. `i18n/messages.xml` oder `apps/frontend/i18n/messages.xml`.

Zusätzlich kann jedes Plugin seinen eigenen Satz an XLIFF-Dateien mitbringen. Diese finden sich dann in den `i18n`-Verzeichnissen unterhalb des Plugin-Verzeichnisses., z.B. `plugins/stStatisticsPlugin/i18n/messages.xml`.

### Wie sieht eine XLIFF-Datei aus?

Lassen Sie uns zunächst einen Blick auf eine leere XLIFF-Datei werfen:

```
<?xml version="1.0" ?>
<!DOCTYPE xliff PUBLIC "-//XLIFF//DTD XLIFF//EN" "http://www.oasis-
open.org/committees/xliff/documents/xliff.dtd">
<xliff version="1.0">
  <file source-language="en" target-language="es" datatype="plaintext"
original="messages" date="2009-03-02T12:48:00Z">
    <header />
    <body>
    </body>
  </file>
</xliff>
```

Der markierte Teil ist der, in dem die Übersetzung definiert ist. Die `source-language` und `target-language` Einstellungen enthalten die ISO 369-1 Codes für die Übersetzungssprachen. In ViMP wird immer die Quellsprache `en` verwendet. Da wir hier die spanische Übersetzung hinzufügen, ist die Zielsprache `es`.

Jeder Übersetzungseintrag ist als `trans-unit`-Block innerhalb des `body`-Tags definiert:

```
<trans-unit id="1">
  <source>Sprache</source>
  <target>Idioma</target>
</trans-unit>
```



© 2015 ViMP GmbH / ViMP 3.5 Hinzufügen einer neuen Sprache

Die ID des Blocks muss innerhalb der XLIFF-Datei eindeutig sein. Der `source`-Tag enthält den Originaltext, der `target`-Tag enthält die Übersetzung.

So in etwa würde die komplette Datei aussehen:

```
<?xml version="1.0" ?>
<!DOCTYPE xliff PUBLIC "-//XLIFF//DTD XLIFF//EN" "http://www.oasis-
open.org/committees/xliff/documents/xliff.dtd">
<xliff version="1.0">
  <file source-language="en" target-language="es" datatype="plaintext"
original="messages" date="2009-03-02T12:48:00Z">
    <header />
    <body>
      <trans-unit id="1">
        <source>Sprache</source>
        <target>Idioma</target>
      </trans-unit>
    </body>
  </file>
</xliff>
```

## Wie bearbeite ich eine XLIFF-Datei?

### 1. Mit einem XLIFF-Editor

Auf dem Markt existiert eine Vielzahl an kommerziellen und nicht-kommerziellen Editoren und Übersetzungstools, die XLIFF-Datei verarbeiten können. Bei Ihrer Wahl ist zu beachten, dass die Programme die XLIFF-Dateien wieder im UTF-8-Format mit UNIX-Zeilenenden abspeichern können müssen.

Mit den Open Language Tools existiert ein in JAVA geschriebenes plattform-übergreifendes Übersetzungstool.

### 2. Per Hand

Bei der Bearbeitung der XLIFF-Dateien mit einem normalen Text-Editor ist darauf zu achten, dass die Dateien immer im UTF-8-Format mit UNIX-Zeilenenden gespeichert werden müssen.

Außerdem dürfen die `source`-Tags in keiner Weise verändert werden, da ViMP sonst die in den `target`-Tags enthaltenen Übersetzungen nicht zuordnen kann.